



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaidle | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



22/2020 · 4. Dezember 2020 · 30. Jahrgang

Weihnachtsbaum ist festlich geschmückt

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass uns die Kinder unserer sechs Grundschulen jedes Jahr beim Schmücken des Weihnachtsbaumes im Rathaus tatkräftig unterstützen. In diesem Jahr gilt dem Hort der Grundschule Pobershau ein herzliches Dankeschön! So konnte Oberbürgermeister André Heinrich am Donnerstag, dem 26.11.2020, einige Kinder vom Hort „Kids Länd“ mit ihren Erzieherinnen Frau Melzer und Frau Rother im Rathaus begrüßen. Eifrig haben alle Hortkinder in den vergangenen Wochen gebastelt.

Entstanden sind unter anderem Sterne in verschiedenen Formen und Größen, Pfefferkuchen-Männlein und Schneemänner, die nun den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Marienberger Rathauses zieren. Für alle fleißigen Bastler des Hortes hatte Herr Heinrich eine Überraschungskiste mit Geschenken und Leckereien parat, die er den Kindern überreichte.

Gerne kann der Weihnachtsbaum zu den Öffnungszeiten des Rathauses bzw. der Tourist-Information im Advent begutachtet werden.



Anzeige



Nicht das Richtige gefunden?
03735/679830

Mit 16 hat man noch Träume
Viele Träume mit 16% MwSt. auf Lager.

amaro.de
Autohaus AMARO e.K. / Tel.: 03735 / 679830 /
Lauter Hauptstraße 2b / 09496 Marienberg /



AMARO
Lebt was bewegt.



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Informationen

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
So, 3. Advent 13:00 – 16.30 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
bis auf Weiteres geschlossen

Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
bis auf Weiteres geschlossen



FREIZEIT in Marienberg

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
05.12. - 06.12. Praxis Dr. med. Dietrich Flath
Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 3, 09496 Marienberg, Tel. 03735 22561

Apotheke – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr
05.12. - 06.12. Stadt-Apotheke Sayda, Tel. 037365 1288
zusätzlicher Spätdienst: Linden-Apotheke Lengfeld, Tel. 037367 862240
07.12. - 11.12. Marien-Apotheke Pockau, Tel. 037367 9815



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**
05.12. - 06.12. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. 037360 699345 oder 0171 2678463
Tel. Kleintierpraxis: 01522 5421159
07.12. - 11.12. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384
Herr Dr. John, Heidersdorf (nur Großtiere), Tel. 0174 8342796



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060

**Heimatland
ERZGEBIRGE**

MIT BILDPOSTKARTEN UND REZEPTEN
360° Panorama zu jedem Kalenderblatt
Preis: 13,90 €

**Panoramabilder
auch als Poster
erhältlich!**

Kleiner Wetterkalender 2021
Preis: 5,80 €

ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
per Post: Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg
telefonisch: 03735 93875 60
per Fax: 03735 93875 69
per Mail: info@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

**Original erzgebirgische
Weihnachtssterne**

3er SET
gelb oder weiß | verpackt in einem Karton
Preis: 28,70 €



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 07.12.2020 um 18:00 Uhr** in der **Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3**, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de zeitnah eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 24.11.2020

Vergabe der Bauleistung V 49/2020/1 Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 1 - Baumeister

Beschluss-Nr. TA-12/65/2020

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 1 – Baumeister unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Baufirma Seerig, Inhaber Frank Seerig, Unterer Flöhaweg 5 in 09526 Olbernhau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig (1 Befangenheit) gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 49/2020/2 Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 2 - Stahl- und Metallbau

Beschluss-Nr. TA-12/66/2020

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 2 – Stahl- und Metallbau unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Stahlbau Heimann GmbH, Litvinover Straße 4 in 09526 Olbernhau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 49/2020/10 Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 10 - Elektro

Beschluss-Nr. TA-12/67/2020

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Feuerwehr Sorgau, Neubau Fahrzeughalle und Herstellung Funktionsräume, Los 10 – Elektro auf das Angebot der Firma Elektro-Anlagen-Müller GmbH, Gabelsbergerstraße 8a in 09405 Zschopau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Befreiung für die Errichtung einer doppel-seitigen Werbeanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 855/25 der Gemarkung Marienberg, Johann-Ehrenfried-Wagner-Straße 11 in Marienberg

Beschluss-Nr. TA-12/68/2020

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Befreiungsantrag zur Errichtung einer doppel-seitigen Werbeanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 855/25 der Gemarkung Marienberg, Johann-Ehrenfried-Wagner-Straße 11 in Marienberg zuzustimmen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung informiert

Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

Ab 01.12.2020 bis einschließlich 28.12.2020 gilt eine neue Corona-Schutz-Verordnung für den Freistaat Sachsen. Die neue Verordnung sieht neben Kontaktbeschränkungen auch weiterhin weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor. Die Verordnung ist unter www.coronavirus.sachsen.de veröffentlicht. Stand: 30.11.2020.

Kontaktbeschränkungen

Die Corona-Schutz-Verordnung beinhaltet schärfere Kontaktbeschränkungen: Ansammlungen und Zusammenkünfte im öffentlichen und privaten Raum sind auf höchstens zwei Hausstände bis maximal fünf Personen zu begrenzen. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres werden nicht mitgezählt. Anlässlich des Weihnachtsfestes sind ab 23. Dezember Treffen mit insgesamt zehn Personen aus dem Familien- und Freundeskreis zulässig.

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird ausgeweitet. Sie gilt nun auch in Arbeits- und Betriebsstätten außer am unmittelbaren Arbeitsplatz, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern dort eingehalten werden kann.

Regelungen ab 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen

Ab fünf Tagen andauernder Überschreitung des Inzidenzwertes von 200 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen sind durch die Landkreise oder die Kreisfreien Städte zeitlich befristete Ausgangsbeschränkungen anzuordnen. Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund ist untersagt. Zu den triftigen Gründen gehören:

- Weg zur Schule, Arbeit, Kita, Arzt
- Einkaufen (innerhalb des eigenen Landkreises bzw. Kreisfreien Stadt sowie des Nachbarlandkreises bzw. benachbarten Kreisfreien Stadt), Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen
- Besuche, soweit durch Kontaktbeschränkungen erlaubt
- Unterstützung Hilfsbedürftiger
- Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis
- Sport und Bewegung im Freien im Umkreis von 15 Kilometern des Wohnbereichs sowie Besuch des eigenen oder gepachteten Kleingartens oder Grundstücken unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen

Gemäß der Meldung des Robert-Koch-Institutes lag der 7-Tage-Inzidenzwert am 30.11.2020, 0:00 Uhr im Erzgebirgskreis bei 393,5.

Versammlungen in Landkreisen oder in Kreisfreien Städten, in denen der Inzidenzwert von 200 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen fünf Tage lang überschritten wird, sind auf maximal 200 Teilnehmer zu beschränken. Ein auf bestimmte Zeiten und Orte beschränktes Verbot der Alkoholabgabe oder des Alkoholkonsums ist anzuordnen.

Die zu erwartende Allgemeinverfügung des Erzgebirgskreises lag zur Druckfreigabe noch nicht vor. Informieren Sie sich bitte auf der Internetseite des Landkreises.

Folgende städtische Einrichtungen sind weiterhin bis einschließlich 28. Dezember 2020 geschlossen:

- Gästebüro Pobershau, Tourist-Info Zöblitz
- Museen
- Stadthalle Marienberg
- Turnhallen und Sportstätten (ausgenommen Schulsport)
- Kegelbahnen
- Jugendclubs
- Vereinshäuser
- Seniorenclub

Auch das Freizeit- und Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt geschlossen.

Veranstaltung in der Stadthalle fällt aus

Die geplante Veranstaltung „Sternstunden zur Weihnachtszeit“ am 08.12.2020 in der Stadthalle Marienberg fällt ersatzlos aus.

Bei Fragen zum Coronavirus in Sachsen können Sie sich an die **zentrale Corona-Hotline** wenden: Telefon 0800 100 0214

- Fragen zur **Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, zur Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung** sowie zur Allgemeinverfügung zur Anordnung von **Hygieneauflagen**: Montag bis Sonntag 8 bis 18 Uhr (außer Feiertage)
- Fragen zu weiteren Themen: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr (außer Feiertage)

Die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis 03733 831 4444 & 03771 277 4444 ist wie folgt zu erreichen:
Mo./Mi./Do./Fr. 8:00 - 16:00 Uhr, Di. 08:00 - 18:00 Uhr,
Sa./So. 9:00 - 16:00 Uhr

Vereinsunterstützung 2021

An alle Vereine, Interessengruppen und Vereinigungen der Großen Kreisstadt Marienberg mit allen Ortsteilen

Auch im Jahr 2021 besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Übereinstimmung mit der aktuellen Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine, Interessengruppen und Verbände der Stadt Marienberg die Möglichkeit, finanzielle und materielle Zuwendungen bei der Stadtverwaltung Marienberg zu beantragen. Die Unterstützung durch die Stadt soll dabei nur als eine Möglichkeit angesehen werden, geplante Projekte und Aktivitäten umzusetzen.

- Die **Anträge auf finanzielle Unterstützung** können bis zum **1. Februar 2021 abgegeben werden**. Dieser Termin sollte unbedingt eingehalten werden, da verspätet eingegangene Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können. Um auch im kommenden Jahr einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, ist die Angabe der aktuellen IBAN und BIC im Antragsformular dringend erforderlich.
- Die **Anträge auf materielle Unterstützung** (Bauhofleistungen) sollten **frühzeitig**, mindestens aber 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, eingereicht werden. Bei verspätetem Eingang ist die Einordnung der Aufgaben im Arbeitsablauf des Bauhofes schwierig. Leistungen werden nach Verfügbarkeit und Kapazität gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die unter www.marienberg.de/rathaus/formulare → „Vereinsunterstützung“ aktuell bereitgestellten Formulare zu verwenden sind! Sie erhalten die Formulare auch bei Frau Clauß im Oberbürgermeisteramt.

Bei vereinsinternen Änderungen wie Personenwechsel im Vorstand, Änderung von Telefonnummern und E-Mail-Adressen wird um zeitnahe Mitteilung gebeten.

Rückfragen bitte an Frau Clauß
Tel.-Nr.: 03735 602-187, katharina.clauss@marienberg.de



Die Fachstelle Ehrenamt des Erzgebirgskreises ist weiterhin erreichbar.

Als **Ansprechpartner rund um das Thema Ehrenamt** beraten und unterstützen wir Sie bei Ihren Anliegen. Gerne können Sie sich bei Fragen an uns wenden!

Unsere Schwerpunkte:

- Fördermöglichkeiten: Recherche von Fördertöpfen und Information zu neuen Richtlinien sowie Förderprogrammen
- Vernetzung/ Schulung/ Kontaktabbau
- Beratung und Information zu Wettbewerben und Ausschreibungen
- Bereitstellung von Informationen zu Vorschriften und Gesetzmäßigkeiten
- Bereitstellung praxistauglicher Hilfen

Neues: Voraussichtlich ab **Januar 2021** steht Ihnen unsere **Informations- und Austauschplattform** zur Verfügung. Mit vielfältigen Funktionen soll diese Seite Hilfreiches und Informatives für ehrenamtlich und freiwillig Engagierte in unserem Erzgebirgskreis zur Verfügung stellen. Unter anderem werden wir Ihnen ein „schwarzes Brett“ und einen Veranstaltungskalender anbieten. Außerdem erwartet Sie unser **Engagement-Ratgeber. Mehr dazu in Kürze!**

Wir sind für Sie da!

Landratsamt Erzgebirgskreis, Fachstelle Ehrenamt
Paulus-Jeninius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
ehrenamt@kreis-erz.de, Telefon: 03733 831-1022, -1023



Das Ordnungsamt informiert ...

Aufgrund von Vorkommnissen in der letzten Zeit wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das unerlaubte Beschriften und Bemalen sowie Plakatieren im öffentlichen Raum, nach § 2 Absatz 1 bis 2 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg, verboten ist. Dies ist geregelt im § 3 Absatz 1 bis 3 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg. Besonders auffällig waren kürzlich verfassungsfeindliche Beschriftungen an Gebäuden. Sollte Ihnen so etwas auffallen, können Sie dies beim Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Marienberg anzeigen.



Stadt würdigt besonderes Wirken

Die Stadt Marienberg hatte vor Kurzem vom langjährigen Engagement eines Marienberger Mitbürgers Kenntnis erlangt, der sich mit viel Liebe seiner alten Heimat, gewidmet hat, um die Erinnerung an den verschwundenen Ort Böhmisches Reizenhain für nachfolgende Generationen zu erhalten. Es handelt sich um Herrn Walter Schmidt, der in Böhmisches Reizenhain geboren ist und mit seinen inzwischen 98 Jahren in einer Marienberger Pflegeeinrichtung lebt. Nicht nur, dass Herr Walter Schmidt akribisch an einer Ortschronik gearbeitet hat, er schrieb auch regelmäßig Beiträge für die „Komotauer Zeitung“, dem Nachrichtenblatt des sudetendeutschen Heimatkreises Komotau. Darüber hinaus organisierte er zahlreiche Heimattreffen. Er hat damit Beispielhaftes zur grenzüberschreitenden Verständigung geleistet. Gern hätte Oberbürgermeister André Heinrich Herrn Schmidt persönlich besucht, um ihm seinen großen Respekt für die Aufarbeitung der Geschichte zu zeigen und für sein Wirken zu danken. Da das leider bis auf absehbare Zeit nicht möglich sein wird, hat er der Pflegeeinrichtung ein entsprechendes Schreiben mit Urkunde und einem Präsent zukommen lassen, das Herr Walter Schmidt im Beisein seines Sohnes übergeben wurde.

Offensichtlich ist diese Überraschung und Wertschätzung des Stadt- oberhauptes gelungen. Von der Heimleitung wurde uns folgendes Zitat von Herrn Schmidt übermittelt: „*Ich freue mich, dass der Bürgermeister an mich und mein geliebtes Böhmisches Reizenhain gedacht hat – meine Heimat. Ich bedanke mich für das Geschenk.*“



Walter Schmidt freut sich im Beisein seines Sohnes Manfred Schmidt über die Anerkennung

Wir wünschen Herrn Walter Schmidt weiterhin beste Gesundheit und alles Gute, damit er sich noch lange an seiner alten Heimat erfreut und die Erinnerungen daran mit anderen teilen kann.

Start für Neubau Fahrzeughalle Feuerwehr Sorgau

Nun rückt der erhoffte Neubau der Fahrzeughalle für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Ortsfeuerwehr Sorgau in die nahe Zukunft, denn die Mitglieder des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg haben zur letzten Sitzung in diesem Jahr am Dienstag, dem 24.11.2020 Vergaben von Bauleistungen für das Vorhaben beschlossen. Es handelte sich um die die Lose Baumeisterleistungen, Stahl- und Metallbau sowie Elektro für den Neubau der Fahrzeughalle und zur Herstellung der Funktionsräume der Feuerwehr Sorgau. Der Realisierungszeitraum ist für die ersten beiden Lose von Anfang Januar bis Ende Mai 2021 vorgesehen. Die Ausführung der Elektroarbeiten sind parallel geplant und dauern voraussichtlich bis Mitte Juli.

Weiterhin wurde an diesem Abend über den Befreiungsantrag zur Errichtung einer doppelseitigen Werbeanlage auf einem Grundstück der Gemarkung Marienberg in der Johann-Ehrenfried-Wagner-Straße beraten und befunden. Die Ausschussmitglieder gaben allen Vorlagen ihre Zustimmung.

Stellenausschreibung



Im Bauhof der Stadtverwaltung Marienberg sind zwei Stellen mit durchschnittlich 35 Wochenstunden zu besetzen, davon eine zum **01.02.2021** und eine zum **01.06.2021**.

Beide Stellen werden zunächst ein Jahr befristet besetzt.

Aufgabengebiet:

- Straßenunterhaltungsarbeiten
- Grünlandpflege/Heckenschnitt
- Stadtreinigung,
- Winterdienst mit Technik und Handarbeit
- sonstige Bauhof Tätigkeiten, z.B. Auf- und Abbauarbeiten für Feste und Veranstaltungen

Optimales Befähigungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Straßen-/ Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare handwerkliche Ausbildung
- Berechtigungsschein für Motorsägen
- Erfahrung in Umgang und Unterhaltung der entsprechenden Technik
- Fahrerlaubnis Klassen B, BE, C, CE, C1E, M, L, T

Eine flexible und selbstständige Arbeitsweise wird vorausgesetzt wie die ganzjährige Bereitschaft zur Arbeit auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen im gesamten Stadtgebiet.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr oder Bereitschaft dazu ist erwünscht.

Die allgemeinen tariflichen Konditionen richten sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung – bitte nur schriftlich - bis 15.12.2020 an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, Kennwort „Bewerbung Bauhof“.

Bitte treffen Sie in der Bewerbung Aussagen zu

- Ihrer momentanen Kündigungsfrist bzw. zum voraussichtlich möglichen Arbeitsbeginn,
- Ihrem Einverständnis zur zweckgebundenen Datenverarbeitung und -speicherung und ob wir Ihre Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf ein-behalten dürfen. Die Rücksendung Ihrer Bewerbung/ Löschung Ihrer Daten können Sie auch künftig jederzeit verlangen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.marienberg.de/datenschutz> .

Liegt uns Ihre Bewerbung bereits vor, können Sie darauf Bezug nehmen und ggf. aktualisierte Unterlagen beifügen.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Friedrich, Tel. 03735/6090690, und für tarifliche Fragen Herr Meyer, Tel. 03735/602-121, zur Verfügung.

Heinrich, Oberbürgermeister

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



Medaille zum Stadtjubiläum in limitierter Auflage zum Verkauf

Im nächsten Jahr soll in Marienberg im Quadrat gefeiert werden. Der 500. Geburtstag der Bergstadt steht an, wofür die Vorbereitungen trotz Corona auf Hochtouren laufen. Für alle Freunde und Sammler von Medaillen gibt es jetzt schon eine Überraschung. Die 4. Gedenkmedaille der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist erschienen und kann käuflich erworben werden. „Die Freiburger Münzfreunde sind auf uns zugekommen. Sie wussten vom Stadtgeburtstag im nächsten Jahr. Nun freuen wir uns, dass wir mit diesem Ereignis Berücksichtigung in der Serie finden“, so Oberbürgermeister André Heinrich. „Um das Verfahren der Bewerbung des Erzgebirges um den Unesco-Welterbetitel damals zu unterstützen haben wir die Idee entwickelt, eine Medallenserie mit Städten der Region herauszubringen und damit die Bergbautradition zu würdigen“, erklärte der Vorsitzende des Vereins der Freiburger Münzfreunde e. V. Helmut Herholz.

In einer Auflage von max. 500 Stück ist nun für Marienberg eine Medaille in 999 Silber mit einem Durchmesser von 50,3 Millimeter und einer Masse von ca. 63,2 Gramm geprägt worden. Angeboten wird sie mit Zertifikat in einem Schmucketui zu 130 Euro. Des Weiteren gibt es eine kostengünstigere und dennoch attraktive Alternative in Kaiserzinn mit einem Durch-

messer von 50 Millimeter und einer Masse von ca. 35 Gramm zu 30 Euro. Auch diese Auflage ist mit 500 Stück limitiert. Zuletzt genannte hat den Anschein, aus Silber zu bestehen. Um Betrug gleich von vornherein ausschließen zu können, wird diese Medaille, inkl. eingepprägtem Kupferstift, ebenfalls mit Zertifikat angeboten. „Diese Sicherung ist schon mehr als 300 Jahre alt und historisch bewiesen. Sie soll Betrügern von vornherein das Handwerk legen“, lachte Helmut Herholz.



Marienburgs Stadtoberhaupt André Heinrich (li.) und Helmut Herholz präsentierten das frischgeprägte Schmuckstück.

Zu den bisher in dieser Serie erschienenen Medaillen zählen neben der von Marienberg, die Freiburger, die Schwarzenberger und jene aus dem benachbarten tschechischen Jáchimov. Von der Idee bis zur ersten Medaille dauerte es laut Herrn Herholz ca. ein halbes Jahr. Sich einig werden über die Motive auf der Vor- und Rückseite, Skizzen, Änderungen bis hin zum Prägen des ersten Stückes war präzise Arbeit gefragt. Auf der Vorderseite, der von Dr. Lothar Schumacher entworfenen Medaille sind nun eine historische Stadtansicht, das Stadtwappen, zwei Bergknappen, die Jahreszahlen 1521 und 2021, Schlägel und Eisen sowie der Schriftsatz „500 Jahre Bergstadt Marienberg“ zu sehen. Die Rückseite schmücken ein historischer quadratischer Grundriss, der Pferdegöpel Lauta, das Denkmal Herzog Heinrichs und der Schriftzug „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.



Zu kaufen gibt es diese wunderschönen Andenken in der Tourist-Information im Marienberger Rathaus.

1521

2021

Marienberg hat jetzt auch ein räucherndes Maskottchen

Ab sofort ist er zu haben, der räuchernde Uli – pünktlich, um noch im Nikolausstiefel oder auf dem Gabentisch zu landen. Nachdem vor reichlich zwei Wochen schon die Gedenkmedaille zum 500. Stadtgeburtstag im nächsten Jahr präsentiert wurde, lüftete vergangenen Freitag Oberbürgermeister André Heinrich nun das Geheimnis um das Maskottchen als Räuchermann. Zwölf Zentimeter groß ist er, besteht aus 18 Teilen und raucht aus der Spitze seines gelben Daches. „Zu unserer Palette an Souvenirs im Hinblick auf das Stadtjubiläum gehört ein Räuchermann einfach dazu. Von Anfang an stand auch fest, ihn in der Region entwickeln und produzieren zu lassen,“ so das Stadtoberhaupt.

Die Stadt Marienberg wandte sich also mit einem Aufruf an den Verband der Erzgebirgischen Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. und bat um Vorschläge zur Herstellung eines Räuchermännchens in Original Erzgebirgischer Holzkunst. Aus den eingereichten kreativen Mustern wurde das Modell der Seiffener Volkskunst e.G. ausgewählt. „Die erste Besprechung in Sachen räuchernder Uli fand am 19. Juli 2020 statt. Wir nahmen die Wünsche der Stadt Marienberg unter die Lupe, schauten, ob eine Umsetzung möglich ist und konnten schlussfolgernd sagen: ‚Uli ist wie gemacht für uns‘“, so Andreas Bilz, Geschäftsführer der Seiffener Volkskunst e.G. Dann ging es auch schon los. Es wurden Muster angefertigt, anschließend abgestimmt und hergestellt. „Für das Marienberger Stadtfest eine solche Figur machen zu dürfen, hat uns sehr angespornt, zumal die Vorstellungen den technischen und handwerklichen Gegebenheiten entsprachen, die uns zur Verfügung stehen“, freute sich auch Sven Reichl, Meister der Seiffener Volkskunst e.G.



Oberbürgermeister André Heinrich (re.), Sven Reichl und Andreas Bilz (li.) präsentierten die qualmende Neuheit.

Nun wartet der Uli in der Tourist-Info im Marienberger Rathaus auf Käuferinnen und Käufer.



Für 2020 wurden 500 Stück hergestellt. Im Gästebüro Pobershau und den übrigen touristischen Einrichtungen der Stadt erfolgt der Verkauf ab

dem Zeitpunkt, wenn diese wieder geöffnet haben.

Ein Teil des Ertrages aus dem Verkauf wandert natürlich in die Festkasse.

Der Oberbürgermeister betonte, dass es sich auch bei diesem Projekt um eine sehr angenehme und bedachte Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gehandelt hat und dankte allen herzlich für ihren Einsatz.

Doch dieser kleine Uli ist erst der Vorbote. 2021 soll noch eine Art großer Bruder mit einer limitierten Auflage von max. 500 Stück, einer Nummer nebst Zertifikat erscheinen. Diesbezüglich wird bereits getüftelt.

Das T-Shirt ist da!

Ab sofort ist in der Tourist-Info im Rathaus auch ein T-Shirt für Damen und Herren erhältlich. Aufgedruckt sind auf der Vorderseite der Slogan sowie auf der Rückseite das Gründungs- und Jubiläumsjahr, der angedeutete Stadtgrundriss sowie Schlägel und Eisen. Das T-Shirt gibt es mit weißer Schrift sowie mit einem silbernen Sonderdruck, wie auf den Bildern zu sehen ist.



ANGEBOTE DER MARIENBERGER GASTRONOMEN IM DEZEMBER



GASTSTÄTTE „OLD MAN“ | Zschopauer Str. 15 | Tel. 03735 7696111
06.12. | 13.12. | 20.12. | 14:00 – 19:00 Uhr
„Old Man“ Advent – Speisen und Getränke mit Mitnehmen

RATSKELLER MARIENBERG | Markt 1 | Tel. 03735 266892
täglich (Mo – Fr) Mittagessen zum Abholen
Karte unter www.ratskeller-marienberg.com/tagesgerichte

HOTEL „WEISSES ROSS“ | Annaberger Str. 12 | Tel. 03735 6800-0
täglich (Mo – So) von 11:00 – 19:00 Uhr
Mittag- und Abendessen zum Abholen
Bestellungen täglich bis 15 Uhr
Außerdem: Buffet „in the box“ ab 4 Personen
Karte unter www.weisses-ross.com

PIZZERIA ADRIA | Am Federnwerk 3 | Tel. 03735 63243
täglich zum Abholen geöffnet (Vorbereitung erwünscht)
Mo/Di 11:30 – 18:00 Uhr
Mi – Fr 11:30 – 21:00 Uhr
Sa/So/Feiertage 17:00 – 21:00 Uhr

BRAVO PIZZERIA | Markt 1 | Tel. 03735 62520
Liefer- und Abholservice wie gewohnt

PHILIPP'S RISTORANTE-PIZZERIA | Zschopauer Str. 8 | Tel. 03735 24195
tägl. 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Liefer- & Abholservice

RESTAURANT „ZUM SCHWARZEN BÄREN“
OT Zöblitz | Am Marktplatz 78 | Tel. 037363 7246
Telefonische Essensbestellung möglich

GASTSTÄTTE & PENSION „WALDECK“
OT Pobershau | RS-Rathausstr. 36 | Tel. 03735 23214
Abholservice am Wochenende
Karte unter www.das-waldeck.de oder auf der Facebook-Seite „Waldeck Pobershau“

CAFÉ ZECHENSTUBE
OT Pobershau | AS-Dorfstr. 67 | Tel. 0152 38489380
Liefer- und Abholservice für die beliebte frisch gebackene
Eierschecke

BAHNHOFSGASTSTÄTTE REITZENHAIN
OT Reitzenhain | Ernst-Thälmann-Str. 74 | Tel. 037364 8307
Abhol- & Lieferservice (OT Kühnhaide & OT Reitzenhain)
Mo & Mi – So 11:00 – 14:00 Uhr
Telefonische Essensbestellung

HUTHAUS ZUM MOLCHNER STOLLN
OT Pobershau | AS-Dorfstraße 69 | Tel. 03735 669922
Am Wochenende von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr „Essen to go“
Speisekarte unter www.huthaus-pobershau.eu/kalender.html

BERGSCHÄNKE ZUM KATZENSTEIN
OT Pobershau | AS-Katzensteinweg 2 | Tel. 03735 669783
Fr 16:00 – 19:00 Uhr
Sa/ So 12:00 – 19:00 Uhr
Feine Adventsgerichte auf Vorbestellung, Getzn, Bergschänkenbemm
und Schnelles auf die Hand, Glühwein, Punsch etc.

FISCH-Manufaktur KADEN
Wolkensteiner Straße 1 | 03735 62944
Frisches aus der Theke zum Mitnehmen

MARENA | Am Lautengrund 6 | 03735 266344
An Wochenenden Mini-To-Go-Adventsmarkt
Gänsekeule, Alpenküche, Steckerlfisch und Süßwaren
Weitere Informationen auf der Facebook-Seite „Marena Marienberg“

RÄTZENS BRETTMÜHLE
OT Gebirge | Brettmühlenweg 8 | 03735 22832
Am Wochenende und Feiertagen von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Speisen
zum Mitnehmen nach telefonischer Vorbestellung.
Karte unter www.raetzens-brettmuehle.de

**GASTRONOMISCHES ANGEBOT AUF DEM MARKTPLATZ
MARIENBERG**
in der Zeit vom 29.11. – 20.12.2020 ist täglich von 11:00 bis 18:00
Uhr auf dem Markt folgendes gastronomisches Angebot geplant:

Baumstriezel vom Café Eisbär
Speisen und Getränke vom Ratskeller Marienberg
Speisen und Getränke von Lenes Gasthof
Fischprodukte von Fisch-Seidel

Kein Anspruch auf Vollständigkeit! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

KEIN VERZEHR VOR ORT – ALLE SPEISEN UND GETRÄNKE AUSSCHLIESSLICH ZUM MITNEHMEN!

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung „vor und in gastronomischen Einrichtungen einschließlich Imbiss- und Caféangeboten zur und bei Lieferung und Abholung von mitnahmefähigen Speisen und Getränken“ lt. Corona-Schutz-Verordnung vorgeschrieben ist.

Nachruf

Wir trauern um Herrn
Herbert Makosch,

der am 22.11.2020
 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herbert Makosch arbeitete bereits als junger Mann in führender Position bei den Federnwerken Marienberg. Er wurde Technischer Direktor und übernahm später Verantwortung als Betriebsdirektor. 1991 wurde die Federnwerke Marienberg GmbH von der SCHERDEL Gruppe übernommen. Herbert Makosch war bis 2005 als Geschäftsführer der SCHERDEL Marienberg GmbH und auch darüber hinaus noch beratend für das Unternehmen tätig. Aufgrund seiner fachlichen Geschicke und erbrachten Leistungen sowie seines sozialen Fingerspitzengefühls war sein Ansehen bei der Belegschaft entsprechend hoch. Nicht zuletzt seinetwegen erlebte die SCHERDEL Marienberg GmbH ein hohes wirtschaftliches Wachstum.

Für dieses großartige Engagement bei der Führung der Federnwerke/SCHERDEL Marienberg GmbH, besonders in Zeiten der Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland, wurde er im Jahr 2010 mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Marienberg, der Ehrenplakette in Weiß geehrt.

Wir sind mit seiner Familie in Trauer verbunden und werden Herrn Makosch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung
 der Großen Kreisstadt Marienberg

André Heinrich
 Oberbürgermeister

Stilles Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege und in Erinnerung an die in Konzentrationslagern zu Tode Gepeinigten sowie an alle, die Opfer von Verfolgung, Gewaltherrschaft und Terror wurden oder sind, wurden am diesjährigen Volkstrauertag, dem 15.11.2020, bundesweit Kränze niedergelegt – doch in diesem Jahr ganz anders als sonst.

Der Volkstrauertag gehört in Deutschland als Gedenktag zu den sogenannten stillen Tagen, an denen im Alltag besondere Einschränkungen zu beachten sind. Aufgrund der geltenden Corona-Schutz-Verordnung war der diesjährige Volkstrauertag noch stiller als üblich. Wie vielerorts auch konnte die vorgesehene Gedenkveranstaltung der Stadt Marienberg am Ehrenmal in Gelobtland nicht stattfinden, es wurde zum stillen und individuellen Gedenken aufgerufen. Auch die Stadt Marienberg und das Panzergrenadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ legten im stillen Gedenken Kränze am Ehrenmal in Gelobtland nieder.



Änderungen am Filialnetz der Erzgebirgssparkasse

Auswirkungen am Filialstandort Marienberg

Laut einer Information der Erzgebirgssparkasse wird das bisherige S-BeratungsCenter Marienberg Markt ab 11.01.2021 in eine S-Service-Stelle mit 24h SB-Service (Bargeldversorgung, Abruf von Kontoauszügen, Überweisungsbriefkasten) umgewandelt. Alle beratungs- und mitarbeiterbedienten Serviceleistungen stehen für Kunden in Marienberg weiterhin im S-BeratungsCenter Marienberg Hanischallee zur Verfügung.

Aus dem Baugeschehen der Stadt

Umbau und Sanierung des ehemaligen Rathauses im Ortsteil Zöblitz hat begonnen

Am 02.11.2020 wurde mit den Sanierungsarbeiten im und am ehemaligen Rathaus in Zöblitz begonnen. Der Zugang zum Gebäude sowie der komplette Innenbereich werden barrierefrei umgebaut. In dem Zusammenhang erfolgt die Installation eines Aufzuges. Wesentlicher Bestandteil der Umbauarbeiten im Gebäude ist der Einbau einer neuen Treppenanlage. Parallel zu den Arbeiten im Inneren werden die Fassade und das Dach saniert. Die Ausführung wird in Anlehnung an den ursprünglichen Bau des Rathauses aus den Jahren 1906/1907 erfolgen. Zudem wird der Außen- und Hofbereich neugestaltet. Nach der Sanierung wird in die erste Etage des Gebäudes die Arztpraxis Peltner einziehen. Außerdem werden hier die Bibliothek und teilweise die Dr.-Wolfram-Böhme-Stiftung untergebracht. Im Erdgeschoss wird es Räumlichkeiten für die Außenstelle des Bürgerbüros mit Wartebereich sowie für das Begegnungszentrum Zöblitz geben. Im Dachgeschoss wird vorrangig die Haustechnik untergebracht, außerdem werden hier Lagerräume vorgehalten.



Zunächst wurde der Bereich hinter dem ehemaligen Rathaus von Bewuchs beräumt und der Mutterboden seitlich gelagert. Auf die entstandene Freifläche wurde Frostschutz aufgebracht, um eine ordentliche Fläche für die Baustelleneinrichtung zu schaffen.

Am 09.11.2020 konnte die beauftragte Abbruchfirma mit der Entkernung im Gebäudeinneren beginnen. Die geplanten Abbruch- und Entkernungsarbeiten können voraussichtlich im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Der Abbruch des innenliegenden Treppenhauses sowie weitere statisch relevante Abbrucharbeiten für tragende Teile erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres im Rahmen der Baumeisterleistungen.



Die Maßnahme hat einen Gesamtkostenumfang von voraussichtlich ca. 2,472 Mio. €. Gefördert wird sie im Programm „Lebendige Zentren“ (LZP, ehem. SOP) im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“. Von den Gesamtkosten sind ca. 90 % förderfähig, die mit 2/3 Finanzhilfen (Fördermittel) bezuschusst werden.

Baufortschritt Schulsportplatz an der Grundschule „Am Schwarzwasser“

Witterungsbedingt wurden die Arbeiten am neuen Schulsportplatz in Kühnhaide für dieses Jahr eingestellt. Besonders aufwändig waren das Auffüllen und die Geländeregulierung auf einer Gesamtfläche von ca. 1.200 m². Die 60 Meter-Laufbahn mit Weitsprunggrube ist ebenfalls hergestellt. Unter dem Kleinspielfeld wurde eine Drainage zur Entwässerung des Platzes verlegt. Das Aufbringen des Mutterbodens auf der Sportplatzfläche sowie die Einsaat werden im nächsten Frühjahr erfolgen sobald es die Witterung zulässt.



Die voraussichtlichen Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 150.000 € bei einer Förderung von 60 % der förderfähigen Ausgaben. Die Förderung des Vorhabens erfolgt nach der Richtlinie des Sächsi-

schen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) vom 15.12.2014. Die öffentlichen Ausgaben werden durch die Europäische Union im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) mit 80 % kofinanziert.

Neue Grenzbrücke in Satzung errichtet

Nachdem die vorhandene stark baufällige Brücke über die Schwarze Pockau im Ortsteil Satzung im Dezember 2019 einbrach, wurde sie unverzüglich durch die zuständige Landestalsperrenverwaltung aus dem Bachbett entfernt, um den Gewässerquerschnitt nicht einzunengen. Durch die Stadt Marienberg wurde daraufhin ein Förderantrag über das Regionalbudget LEADER gestellt, welcher im Mai 2020 bestätigt wurde. Im Zuge der Neuerrichtung der Brücke waren umfangreiche Genehmigungen deutscher und tschechischer Behörden aufgrund der verschiedenen Gesetzgebungen beider Länder einzuholen. Daraus resultierte auch die relativ lange Bauvorbereitung. Baubeginn für die neue Brücke war am 28.09.2020 und die bauliche Fertigstellung bereits Anfang Oktober 2020. Die neue Brücke wurde als Holzkonstruktion für Wanderer und Radfahrer errichtet. Das Auflager der Brücke erfolgte mittels Stahlbetonbalken. Die Freigabe durch das zuständige tschechische Bauamt erfolgte schließlich Mitte November, sodass die Absperrung durch den Bauhof entfernt werden konnte und die Brücke ab sofort genutzt werden kann.



Ein Dank gilt allen beteiligten Akteuren, die zur Umsetzung des Projektes beigetragen haben.

Die Gesamtkosten betragen ca. 22.000 € bei einer Förderung als Festbetrag i. H. v. ca. 12.600 € im Rahmen des Regionalbudgets nach der Richtlinie Ländliche Entwicklung 2014.

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogeneren räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Im Rahmen des

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.epler.sachsen.de

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

EPLR

LEADER

Vor einem halben Jahrhundert wurde Herzog Heinrich der Fromme neu platziert



Wer kennt ihn nicht unseren schönen Marienberger Marktplatz mit dem Denkmal des Stadtgründers Herzog Heinrich den Frommen (1472 bis 1541). Die erste feierliche Enthüllung des Denkmals fand am 30. Juli 1900 in Anwesenheit von Prinz Albert statt.

Später machte sich im Jahre 1970 aufgrund der Neugestaltung des Marktplatzes eine Versetzung erforderlich. Am 6. Dezember dieses Jahres ist deshalb für das Denkmal nun ein besonderer Tag. Dann jährt es sich zum 50. Male, dass es seinen jetzigen Standort erhielt. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Marktplatzes bedurfte es 1970 nämlich einer Umsetzung von 1,80 m nach links und 4,50 m nach hinten, auf einen zusätzlichen neuen Sockel.

Eine schwedische Baufirma, welche zu diesem Zeitpunkt in Marienberg tätig war, stellte für diese Aktion bereitwillig einen Autokran samt erfahrenen Kranführer zur Verfügung. Das war auch notwendig, denn der Sockel, bestehend aus schwedischem Granit und die in Lauchhammer gegossene Bronzefigur ergeben ein Gewicht von mehreren Tonnen. Vor nunmehr einem halben Jahrhundert verfolgten zahlreiche schaulustige Bürger diese präzise Umsetzung. Bereits am Vortag wurde versucht, den Sockel mittels Bergsteiger-Hanfseilen anzuheben, doch dieser Versuch scheiterte, da besagte Seile am polierten Granit keinen Halt fanden. Eine Lösung musste her. So wurde es notwendig, bis in die Abendstunden 18 cm tiefe Löcher in den Granit zu meißeln und anschließend konische Halteeisen mit Spezialkit auszugießen. Am nächsten Tag verlief alles planmäßig. Der Sockel wurde 10 cm angehoben und auf Pfosten gesetzt, so dass ein sicheres Anlegen der Seile gegeben war.

Für die Gesamtleitung dieser Umsetzung war der Dresdner Bildhauer Christian Hempel verantwortlich. Ihm zur Seite standen der damalige Stadtbaudirektor sowie dessen Stellvertreter.

Im Rahmen der grundhaften Sanierung sowie Neugestaltung des Marktplatzes und der angrenzenden Straßen, rückte das Herzog-Heinrich-Denkmal dann im Jahr 2009 wieder mehr ins Zentrum und kehrte an seinen einst ursprünglichen Standort zurück.



Alle an der Umsetzung Beteiligten leisteten präzise Arbeit unter schwierigen Bedingungen;
Fotos: S. Haustein



Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Volkstrauertag am 15.11.2020

Stilles Gedenken auch in der Zeit der Corona – Pandemie

„Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen“



Vorsitzender Iwan Steer SF a.D. und Herr Heinz Weißgerber



Gedenkstein in der Erzgebirgskaserne

In Weiterführung des Vermächtnisses von Herrn Dr. Horst Hennig GenArzt a.D., der im Mai 2020 verstarb, legten Iwan Steer SF a.D., Vorsitzender der Kameradschaft Ehemaligen Reservisten und Hinterbliebenen Marienberg im Deutschen Bundeswehrverband sowie Heinz Weißgerber und Günter Richter anlässlich des Volkstrauertages einen Kranz am Gedenkstein ehemaliger Unteroffizierschüler und Unteroffizier-Vorschüler in der Erzgebirgskaserne nieder und gedachten der Opfer beider Weltkriege. Eine Teilnahme des PzGrenBtl 371 „Marienberger Jäger“ entfiel aufgrund der Corona-Pandemie.

Iwan Steer SF a.D.
Vorsitzender KERH Marienberg

Skilift-Marienberg-Galgenberg

Der Lift am Galgenberg steht bereit, ob er in Betrieb gehen kann, hängt diesmal von 2 Faktoren ab: Bekommen wir einen guten Winter mit genügend Schnee und wie entwickelt sich die Pandemie Covid 19 weiter und wie sehen die damit verbundenen Einschränkungen aus. Sollte es wieder möglich sein, Wintersportanlagen zu betreiben und die Schneelage erlaubt es, dann würde der Lift wie folgt in Betrieb gehen:

Freitag:	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag + Sonntag:	10:00 – 16:30 Uhr
Weihnachtsferien:	10:00 – 16:30 Uhr
Winterferien: (Brandenburg/Sachsen)	10:00 – 16:30 Uhr

Kurzfristige Änderungen und weitere Infos geben wir auf unserer Webseite (mit Webcam) bekannt. www.skiliftmarienberg.de

Ski heil!

IG Skilift Marienberg



Häusliche Gewalt - was tun, wie helfen?

Gewalt in Partnerschaften ist nach wie vor Alltag in Deutschland. Mehr als 80 % der Betroffenen sind Frauen. Die am häufigsten auftretende Form, die Häusliche Gewalt, ist sowohl körperlich als auch seelisch besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass es immer wieder zu weiteren Übergriffen kommt, wobei meist die Gewaltintensität zunimmt und die zeitlichen Abstände immer kürzer werden. Häusliche Gewalt äußert sich nicht nur durch körperliche oder sexuelle Übergriffe, sondern auch wenn der Lebensgefährte, Ehemann oder Ex-Partner ihr verbietet das Haus zu verlassen, Freunde zu treffen oder ihr droht, sie oder andere Familienmitglieder, zu verletzen.

Viele von Gewalt betroffene Frauen benötigen Unterstützung durch ihr Umfeld. Für Helfende ist es wichtig: Verurteilen Sie die Gewalt, zeigen Sie dem Opfer ihre Solidarität und nehmen Sie die Geschädigte ernst. Eine verständnisvolle Reaktion motiviert Betroffene, sich weitere Unterstützung zu suchen. Hilfeangebote sollten niemals ohne Absprache oder gegen den Willen der Opfer vorgenommen werden.

Für Betroffene ist das Wichtigste:

- Wenn Sie sich in Ihrer Beziehung immer wieder bedroht, angespannt oder unwohl fühlen, reden Sie über das, was Sie erleben mit Vertrauenspersonen im Familien- und Bekanntenkreis, mit Fachkräften in Familienzentren oder lassen sich beispielsweise durch das Hilfefonefon „Gewalt gegen Frauen“ anonym und kostenfrei beraten.
- Sobald Sie sich akut bedroht fühlen, rufen Sie die Polizei.
- Falls Sie verletzt worden sind, lassen Sie sich bei einer Ärztin oder einem Arzt medizinisch behandeln. Sprechen Sie mit den Medizinerinnen über das, was passiert ist.

Dokumentieren Sie jeden Vorfall. Ein solches Tagebuch, welches Art und Anzahl der Übergriffe belegt, kann in einem späteren Verfahren ein wichtiges Beweismittel sein.

Der Glaube selbst schuld an der Gewalterfahrung zu sein oder zumindest eine Mitschuld zu tragen ist irrtümlich, denn **einzig der oder die Täter/in trägt die alleinige Verantwortung!**

Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561 (24 h tägl.)
Polizei	110
Hilfefonefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116 016
Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking	0371 9185354
Opferhilfe Sachsen	0371 4331698

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken für November/Dezember

Sonntag, 13.12. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und mit Kindergottesdienst anschließ. Besuche alter u. kranker Gemeindeglieder



Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 06.12. 14:30 Uhr Adventsfeier

Sonntag, 13.12. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

GEBIRGE, GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

sonntags 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

NIEDERLAUTERSTEIN

Feuerwehrgeschichtliches – vor 25 Jahren



„Übung macht den Meister“ – wer kennt diesen Ausspruch nicht. Schon in Kindertagen wird er gerne von den Erwachsenen gebraucht, wenn die Sprösslinge sich an kleinen oder großen Hürden des Alltags versuchen. Er mag aber auch Grundlage für eine Überlegung dreier Wehrleiter gewesen sein, die erste gemeinsame Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehren Lauta, Lauterbach und Niederlauterstein zu organisieren. Die Kameraden Klaus Ullmann (Lauta), Karl Hunger (Lauterbach) und Bernd Ramm (Niederlauterstein) wollten die jeweiligen Jahresdienstpläne der drei Wehren mit einer größer angelegten, überörtlichen Einsatzübung bereichern. Am Samstag, dem 21. Oktober 1995 fand das Szenario erstmals auf dem Gelände des Autohauses AMARO in Lauta statt. Mittels Wasserförderung über lange Wegstrecke (nämlich vom Lautenteich bis zum Autohaus) sowie der gleichzeitigen Erprobung der erst kurz zuvor eingeführten 2m-Handsprechfunktechnik konnte das Übungsziel an diesem Tag erreicht werden. Seitdem wird die Jahreshauptübung, an der seit 1999 auch die FF Gebirge teilnimmt, jährlich wechselnd in einem der Ortsteile durchgeführt. Dabei wurden bis heute die unterschiedlichsten Inhalte (Brandbekämpfung, Wassergasse, Evakuierung, Vermisstensuche, Flugzeugabsturz etc.) trainiert.



In diesem Jahr musste die Einsatzübung zu ihrer Jubiläumsauflage aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Neben der Wissensvermittlung und Erprobung des Zusammenwirkens im Einsatzfall wurde und wird aber auch die Kameradschaft untereinander gefestigt. Und so sind sich alle Kameraden der 4 Ortsteilwehren einig, dass ab dem kommenden Jahr die gemeinsame Jahreshauptübung wieder ein fester Bestandteil des Ausbildungsjahres sein und diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden wird.

Mirko Morgenstern
Ortswehrleiter FF Niederlauterstein

Liebe Einwohner und Gäste,

aufgrund der anhaltenden Pandemielage haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, das Weihnachtsbasteln der Jugendfeuerwehr sowie das Christbaumverbrennen

der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein in der kommenden Weihnachts-/Wintersaison ausfallen zu lassen. Wir wollen damit einen Beitrag für den Gesundheitsschutz unserer Bevölkerung leisten!

In der kommenden Saison starten wir dann wieder durch!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz der schwierigen Umstände ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Niederlauterstein



LAUTERBACH

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach

Sonntag, 06.12. 9:30 Uhr Adventsmusik
mit der Lauterbacher Kantorei

Fernseh-Gottesdienst im MEF
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer Sonntags - 10.00 Uhr und 18.30 Uhr
vom 1. bis 4. Advent
mit Lutz Scheuffler aus dem Lichtblick Niederlauterstein

Infos unter:
www.cvjm-lichtblick.de

CVJM Lichtblick
MITTEL ERZGEBIRGS FERNSEHEN

KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide mit Reitzenhain

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst



RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst,
S. Voigtmann-Helmert
Sonntag, 13.12. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst,
Pf. Scheunpflug



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

SATZUNG



November 2020

Hallo ihr lieben Fosentnoosen!!!!

Auf Grund der derzeit geltenden Allgemeinverfügung Covid19 und der aktuell unsicheren Lage für die Fosentsaison, haben wir im Verein beschlossen, die Tanzveranstaltungen und den Kinderfasching abzusagen.

Ohne Tanzen, nur die Hälfte Leute und eingeschränktem Programm ist Fosent für uns keine Fosent.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und freuen uns auf die Saison 2021/2022 mit einem donnernden

Satzung - Helau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 13.12. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Kindergottesdienst

POBERSHAU

Pobershauer Karnevalsverein e. V.



Was wäre der 11.11. ohne Karneval? Diese Frage stellten sich viele Karnevalisten in diesem Jahr. Aber von diesem kleinen, fiesen Virus wollte sich der Pobershauer Karnevalsverein e.V. nicht abschrecken lassen.

So erklärte dieser sich am 11.11. um 10:11 Uhr schon vorfristig als Sieger der diesjährigen Rathausübernahme, da dies ja in der Welt-politik jetzt so praktiziert wird. Mit einer Übernahmerede und einem Regierungsprogramm kaperte der Verein virtuell das Rathaus.

PKV-Helau!

Die Bergbrüderschaft Pobershau e. V. informiert

Die öffentliche Mettenschicht der Bergbrüderschaft am 18.12. muss leider aufgrund der geltenden Corona-Schutz-Verordnung ausfallen.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pobershau

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst,
zugleich Kindergottesdienst



RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 06.12. 10:30 Uhr Sonntagsschule
Donnerstag, 10.12. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Pastorin G. Klug

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 06.12. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Ansprung
Sonntag, 13.12. 15:00 Uhr Familienstunde im Advent in der
Hüttstattmühle Pavillon

ZÖBLITZ

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Telefon 037363 187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zöblitz

Sonntag, 06.12. 16:00 Uhr Adventsmusik
der Zöblitzer Kantorei



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Ruth Kreller	wird am 08.12.	85 Jahre alt
Frau Thea Mehner	wird am 10.12.	80 Jahre alt
Herr Peter Lotzenburger	wird am 14.12.	80 Jahre alt
Frau Ruth Schreiter	wird am 14.12.	100 Jahre alt
Frau Berliand Schönherr	wird am 14.12.	70 Jahre alt
Frau Regina Wagner	wird am 15.12.	85 Jahre alt
Frau Christine Kaden	wird am 16.12.	70 Jahre alt

Marienberg OT Kühnhaide

Frau Annemarie Hofmann	wird am 15.12.	85 Jahre alt
------------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Lauterbach

Herr Ulrich Gogolin	wird am 09.12.	80 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Pobershau

Frau Brunhilde Ullmann	wird am 12.12.	80 Jahre alt
------------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Rübenau

Frau Christa Hiekel	wird am 18.12.	85 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Zöblitz

Frau Annemarie Fiedler	wird am 15.12.	70 Jahre alt
------------------------	----------------	--------------

Das Fest der
Diamantenen Hochzeit
feiern am 10.12.2020
Herr Johannes Helmert und Frau Rosemarie
Marienberg OT Kühnhaide

*Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.*

Das Fest der
Diamantenen Hochzeit
feiern am 10.12.2020
Herr Willy Kubiak und Frau Margot
Marienberg

*Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.*

Weihnachtskarten basteln

... mit Knöpfen



... mit Fingerabdrücken



So wird jede Weihnachtskarte zu einem Unikat.

Versehen mit Ihrer ganz persönlichen Note.

© <https://freshideen.com/weihnachtsdekoration-ideen/schone-weihnachtskarten-selber-basteln.html>

Für unseren Kleinen zum Ausmalen



Fluss zum Rhein	Samm- lung von Schrift- stücken		Nach- folge im Herr- scheramt	Bezeich- nung	spanisch: Hurra!, Los!, Auf!		Stäb- chen- spiel
→			↘	Nicht- fach- mann			
acht- armer Kopf- fülser			6			russi- sche Haupt- stadt	Stadt in der Lüne- burger Heide
US- Filmstar: ... Hanks				mittel- asiatischer Fürsten- titel	salopp: unwohl; dürftig		
→							
runde, grüni- che Pflaume	Getreide- korn- hülse		Tat- sache, Tat- bestand		römi- scher Sonnengott		5
Polster-, Ruhe- möbel		4			Schank- tisch	Staat in West- afrika	
landwirt- schaftli- cher Groß- betrieb							
dt. Kompo- nist (Werner)			3	Vogel- weibchen			
→					Dynastie im alten Peru		breiter Riemen
Korb- blütler	unemp- fänglich, gefeilt		Gebäude	US-Bürger- rechter (Martin Luther)			
→							
Insel im Boden- see	Technik: Verbin- dungs- stück		berühmt, weithin ange- sehen		Dasein, Existenz		Neben- meer des Atlantiks
nicht stationär (Behand- lung)							
Aus- spritz- mund- stück				8	nicht folgsam		Bewohner e. Stadt im Ruhr- gebiet
→				ein Süd- afrikaner			
Geld- institut	am Tages- ende						
→			1	sehr feucht			
engli- sche Schul- stadt	Ältesten- rat			Opern- solo- gesang	Segel- befehl		
→							
zurück- zahlen, ersetzen	Rechen- brett der Antike		die Un- wahrheit sagen		Bar- gewinn		Oper von Verdi
An- wohner, Anrainer							
Landwirt					Schreit- vogel, Sichler		Futter- pflanze
→				Verknüp- fung im Internet (engl.)			
süd- amerika- nischer Tee		weltum- fassend					
→	7			unbe- stimmter Artikel		2	
Göttin der Künste		schott. See- unge- heuer					



Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Suche dringend Ein / Mehrfamilienhäuser
 JH Immobilien Tel. 0172-3700749
 www.immobiliien-jh.de



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
 Wohngemeinschaft im Alter
 in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
 gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
 09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
 Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren-pension@yahoo.com
 Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
 Auch Essenlieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

MÖBELHAUS 037360/74216
 Fax 037360/74014
 mit Küchenstudio *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7
 www.möbelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

MIETANGEBOTE:

Moderne 3 - Raum-Wohnung 2. Etage - 57 m²
 Obere Siedlungsstraße 107 in Scharfenstein
 249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Moderne 3 - Raum-Wohnung 2. Etage - 57 m²
 Mittlere Siedlungsstraße 96 in Scharfenstein
 249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug neu renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUL eG 03725 / 77294

BILDER VON P. Müller-Gallberg GESUCHT.

Ich möchte meinen Mann Weihnachten überraschen. ☎ 01522 311 88 90

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Tante und Cousine, Frau



Elise Thiele

geb. Martin

* 01.02.1930 † 27.10.2020

Abschied genommen haben, ist es uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme durch Worte, Blumen, Geldzuwendungen und letztes Geleit zu danken. Unser Dank geht auch an Frau Dr. med. E. Schönherr und dem Brückenteam Chemnitz für die liebevolle Betreuung. Herrn Pfarrer Freier danken wir für seine einfühlsamen und tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds. Dank gilt auch den Bläsern, den Trägern, dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel und der Gärtnerei Dietze.

In stiller Trauer

Sohn Roland mit Gabriele
Sohn Konrad mit Sigrid
Enkelin Julia mit René
Enkelin Pia mit Michael
Enkel René mit Gaby
Enkelin Nicole mit Lars
Urenkel Jason, Jerome, Ida, Johann,
Benjamin, Xenia und Zoey
Schwester Annelore
im Namen aller Angehörigen

Wüstenschlette, Oktober 2020



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige

Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

MALER
Meisterbetrieb
Hempfling

Qualität ist Tradition seit 1926

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Stucco-Techniken/Lasuren

- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Außen- und Innenputze

Ihr **sikkens** - Händler mit eigener Farbmischanlage!

MALER Hempfling • Inh. Grit Krause • Flöhatalstraße 32 • 09509 Pockau-Lengefeld
☎ 037367/9780 • www.maler-hempfling.de

Besuchen Sie unser Maler-Fachgeschäft!
Hier finden Sie auch Geschenkideen aus Dänemark und Holland.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden

ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuem Jahr!

Winterzeit – Lesezeit

Dicknischl Preis: 5,00 €

Hinab, die Glocke ruft Preis: 5,00 €

Grenzsteine Preis: 9,00 €

Die Dämonen von Joachimsthal Preis: 12,00 €

Die Beuteturkin Preis: 3,00 €

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg
T. 03735 93875-60, www.erdzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN



René Börner
Meister des Orthopädie-Schuhmacher-Handwerks
Ansprung, Serpentinsteinstr. 38
Mo, Do, Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. & Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. & Mi. nach Vereinbarung
Marienberg, Wolkensteiner Str. 4
Di. 09.00 - 18.00 Uhr

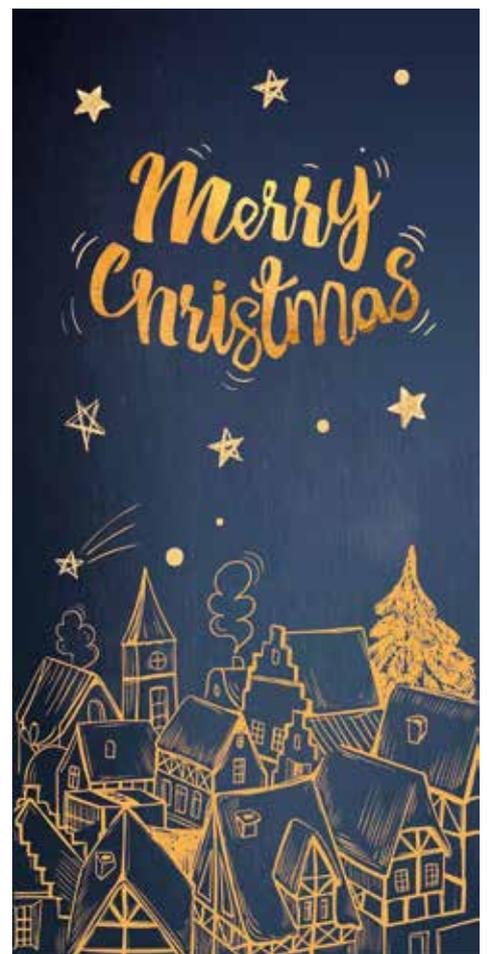
Geschenkidee

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.
Deshalb möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen danken.
Auch im kommenden Jahr werden wir jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Wir wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr.



Wir beraten Sie gern.

OT Ansprung • Serpentinsteinstr. 38 • 09496 Marienberg
Telefon & Fax 037363 18325 • www.boerner-orthopaedie.de • boerner-orthopaedie@gmx.de





**Steinmetzwerkstatt
Löschner**
Inh. Michael Löschner

OT Ansprung • Dostteichstraße 10 • 09496 Marienberg
Tel. 037363 188327 • Fax 188329 • Mobil 0172 8829192
E-Mail steinmetz-loeschner@t-online.de

**Ihr Partner für Naturstein
Grabmale • Restaurierung**
Alles für den Bau: Fensterbänke, Treppen, Fußböden

*Wir wünschen unseren Geschäftspartnern
und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
mit besinnlichen Feiertagen
und ein gesegnetes neues Jahr.*



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr all unserer
werten Kundschaft wünscht

Andreas Findeisen
ZIMMEREI & TREPPENBAU

Serpentinsteinstr. 47 | 09496 Marienberg OT Ansprung
Telefon: 037363 7373



*Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen
und der Hoffnung auf eine weitere Zusammenarbeit
verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

**Stellmacherei + Tischlerei
Detlef Bergmann**
– Innenausbau, Türen, Fenster, Gestellbau –
09496 Marienberg OT Sorgau · Sorgauer Dorfstraße 20
Telefon 037363 7357 · Fax 037363 7107





**Letzte Möglichkeit
zur Anzeigenschaltung 2020 in
Der Herzog 24/2020**

**Anzeigeannahmeschluss:
8.12.2020**

Die erste Ausgabe 2021
erscheint am **23. Januar 2021.**



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2021
wünscht das

**Forstunternehmen
Michael Bergelt**

Der Weihnachtsbaumverkauf findet dieses Jahr
in der Zeit vom **23.11. - 11.12.2020** jeweils
Montag - Freitag von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr auf
unserem Firmengelände statt.

Forstunternehmen Michael Bergelt
Serpentinsteinstr. 50 - 09496 Marienberg OT Ansprung
www.fu-bergelt.de

Besonderer Kündigungsschutz in Zusammenhang mit der Schwangerschaft

Das Mutterschutzgesetz bietet einen besonderen Kündigungsschutz, d. h. die Kündigung ist unzulässig.

So ist die Kündigung des Arbeitsverhältnisses gegenüber einer Frau unzulässig während ihrer Schwangerschaft sowie bis zum Ablauf von 4 Monaten nach einer Fehlgeburt nach der 12. Schwangerschaftswoche und bis zum Ende ihrer Schutzfrist nach der Entbindung, mindestens jedoch bis zum Ablauf von 4 Monaten nach der Entbindung.

Das Kündigungsverbot greift auch im Falle einer In-vitro-Fertilisation, also einer Schwangerschaft aufgrund einer Befruchtung außerhalb des Körpers, bereits ab dem Zeitpunkt der Einsetzung einer befruchteten Eizelle in die Gebärmutter (Embryonentransfer).

Die Mutterschutzrichtlinie verbietet nicht nur Kündigungen „wegen“ der Schwangerschaft, sondern „während“ der Schwangerschaft.

Der Mutterschutz beginnt mit der positiven Kenntnis des Arbeitgebers von der Schwangerschaft

Kennt die Schwangere die Schwangerschaft ohne Verschulden nicht, kann sie die Schwangerschaft später binnen einer Frist von einer Woche nach Kenntniserlangung dem Arbeitgeber mitteilen, sodass die Kündigung dann unwirksam ist.

Die Schwangere verliert allerdings den Kündigungsschutz, wenn die Unterrichtung des Arbeitgebers auf einen groben Verstoß des von einem verständigen Menschen in eigenem Interesse billigerweise zu erwartende Verhalten zurückzuführen ist. Zwar liegt ein grober Verstoß nicht vor, wenn die Schwangere die Mitteilung mit einfachem Brief zur Post gegeben hat und der Brief nicht

angekommen ist. Derartige Probleme sollte man jedoch von vornherein sogleich vermeiden, indem man eine nachweisbare Unterrichtung des Arbeitgebers veranlasst.

Die Klagefrist gegen eine Kündigung einer Schwangeren beträgt grundsätzlich 3 Wochen, auch dann, wenn erst nach Zugang der Kündigung die Schwangerschaft bekannt wird. Gleichwohl gibt es Ausnahmen bspw. wenn der Arbeitgeber zum Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung die Schwangerschaft bereits kannte

Lutz Häcker
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Spezialgebiet: Erbrecht
Adler & Häcker, Rechtsanwältinnen

Adler & Häcker Rechtsanwältinnen

Thilo Adler
Rechtsanwalt

Lutz Häcker
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Danilo Weißbach
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Forderungsbeitreibung
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Ehe- und Familienrecht
- Renten- und Sozialrecht

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwältinnen

Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 6087871 · Fax 03735 6087872
www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de

Starte bei

AUSBILDUNGS BETRIEB DES JAHRES 2019

80% ALLER PKWS UND NUTZFAHRZEUGE FAHREN MIT UNSEREN PRODUKTEN.

SCHERDEL
Jobs & Ausbildung in
Marienberg · Chemnitz · Treuen

SCHERDEL Marienberg GmbH
André Schreiter
Tel. +49 3735 710-850
hr.mab@scherdel.com
www.scherdel.com

WIR BILDEN AUS: Industriemechaniker +++ Werkzeugmechaniker +++ Verfahrensmechaniker +++ Mechatroniker
Fachinformatiker +++ Elektroniker +++ (auch ein Duales Studium in technischen Berufen ist bei uns möglich)

BÜROFACHHANDEL
BLASIUS Katharinenstr. 11, 09496 Marienberg
Tel.: 0 37 35 2 25 44

Neue Kollektion
Satch
Schulrucksäcke

im Angebot !

Lydia's SHOP 09496 Marienberg, Bergstraße 1
Tel. 03735 661188

**Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.**

*Bei uns finden Sie
sicher noch ein tolles
Weihnachtsgeschenk,
schauen Sie vorbei.*

4 versch. Räuchermännchen



5 €



KÜCHE
Kreativ

- Professionelle Planung von Einbauküchen
- Kompetente Beratung zu Einbaugeräten und Zubehör
- Austausch von Küchentechnik und Küchenumzüge
- Musterküchen zu Top-Preisen und sofort lieferbar

Gäfen Elektrogroßhandel GmbH
Industriestraße 8 · 09496 Marienberg
Telefon: 03735 912723
E-Mail: kueche-kreativ@gaefgen.de
www.kuechenstudio-gaefgen.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

Es geht ein Jahr zu Ende, das so bedrückend anders war als die vorangegangenen. Noch immer ist das bei jedem von uns auf ganz unterschiedliche Weise spürbar. Vielleicht halten gerade deshalb die kommenden Festtage für uns alle eine beruhigend-stille und besinnliche Zeit bereit, die uns gemeinsam Kraft schöpfen lässt und Hoffnung gibt.



© InvenioDesign

unger:partner
STEUERBERATER

* 2021 feiert die Stadt Marienberg ihr 500. Gründungsjubiläum. Wir sind dabei!

Annaberger Straße 1
09496 Marienberg
Telefon: 037 35.66 82-0
www.kanzlei-unger.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht, Glück und Freude und bedanken uns ganz herzlich für das gemeinsam Erreichte in den zurückliegenden Monaten!